

## **Erklärung des Rates der Stadt Borken**

### **„Aufrechterhaltung der Buslinie X80 - Baumwollexpress“**

Der Rat der Stadt Borken erklärt bezüglich der derzeit auf Kreisebene diskutierten Einstellung der Buslinie Baumwollexpress X80 von Bad Bentheim nach Bocholt, dass er eine Fortsetzung der Erprobung der Busverbindung für angezeigt hält.

Nach einer 1 1/2jährigen Testphase steht aktuell die Entscheidung über die Fortsetzung oder die Einstellung im Raum. Dieser Zeitraum ist für eine objektive Beurteilung zu kurz. Es bedarf eines längeren Zeitfensters, um eine nachhaltige Veränderung bezüglich der Nutzung des ÖPNV zu bewirken. Insbesondere ist durch den X 80 der Ortsteil Burlo angebunden, der ansonsten eine unzureichende Anbindung aufweist. In die Haltestelle am Alexanderplatz in Burlo wurde entsprechend seitens der Stadt investiert. Darüber hinaus bietet der X 80 allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt eine verbesserte Anbindung. Die Buslinie Baumwollexpress X80 fungiert als wichtige Verkehrsader in Nord-Süd-Richtung. Gleich acht Kommunen werden hier miteinander auf direktem Wege verbunden. Es ist eine schnelle Verbindung für das Westmünsterland mit einer guten Taktung für Pendelnde.

Es wird unter anderem ein Anschluss über Bad Bentheim an den Fernverkehr nach bzw. aus Berlin und Amsterdam sowie über Bocholt ins Ruhrgebiet und ins Rheinland ermöglicht.

Wir appellieren daher eindringlich an die Entscheiderinnen und Entscheider, die Buslinie X80 für weitere zwei Jahre aufrechtzuerhalten und weiter zu erproben. In dieser Zeit stehen die Regionalmittel ÖPNV zur Verfügung. Eine Modifizierung des Fahrplans sollte einbezogen werden, um gerade Pendelverkehre zu ermöglichen und zum anderen nicht genutzte Randzeiten zu reduzieren.

Die von der RVM durchgeführte Umfrage zeigt das große Potenzial der Strecke. Circa 80 Prozent der etwa 1.300 Befragten waren demnach „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“.

Nach sorgfältiger Analyse und Diskussion kommt der Rat zu dem Ergebnis, dass eine mögliche Einstellung dieser Linie nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im gesamten Westmünsterland liegt.

Gerade in Zeiten, in denen die Notwendigkeit einer Verkehrswende deutlicher denn je wird, müssen wir als Kommune unsere Anstrengungen intensivieren und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Schlüsselkomponente betrachten.

Daher schlagen wir vor, die Buslinie X80 für weitere zwei Jahre zu erproben, um ihre langfristige Machbarkeit und Effizienz präziser zu evaluieren.

In dieser Zeit könnten weiterhin gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um die Nutzung der Linie zu steigern und ihre Integration in das Gesamtnetz zu optimieren.

Die Weiterführung dieser Buslinie sollte im Sinne einer Förderung eines nachhaltigen und umweltfreundlichen Verkehrssystems in der Region Westmünsterland erfolgen.